

# «Ich male in der Luft»

**AARAU** Die Ausstellung «Airphotopainting» in der Galerie 6 beginnt am 19. Februar

**Die Aargauer Künstlerin Cordula Christina Burkart lässt uns in Ihrer Ausstellung «Airphotopainting» in unsere Schweiz eintauchen, wie wir sie noch nie gesehen haben. Mit einer eigens geschaffenen Kunstform fotografiert sie aus dem Helikopter wahre «Gemälde».**

Ihre Augen sind führend fürs Werk, die Kamera Ihr Werkzeug und die Erde Ihre Farbpalette. So beschreibt Cordula Christina Burkart Ihre Arbeit als Fotografin hoch in den Lüften bei einem «Helikopterflug-Shooting». Die gelernte Baumaalerin konnte während 10 Jahren Berufserfahrung sammeln und dabei Grundlegendes für ihr heutiges Schaffen erlernen. Daraus entwickelte Sie ein geschultes Auge für Formen und Farben. «Ich hatte auch eine tolle Kindheit in einer sehr kreativen Familie, wo wir schon von Klein auf künstlerisch gefördert wurden, so malten und musizierten wir oft», erzählt die heute 41jährige.

**Neue Art der Luftbildfotografie**  
Es begann alles im September 2008, als sie für ein Fotoprojekt einen Schäfer bei der Arbeit mit den Hühnern und seiner Schafherde portraitiert wollte. Wie bringt man dies am Besten auf ein Foto? Aus der Luft! Von oben herab fotografiert, entdeckte Cordula Christina die wunderbaren Farbspiele. «Es war wie eine Symphonie, die man malt. Eine ganz besondere Atmosphäre widerspiegelte sich in den Fotos. Die Schafe sahen von so weit oben in der Luft aus wie ein Lavastrom, der zum Schäfer runter floss. Von diesem Moment an wusste ich, ich will mehr!», sagte sie mit einem Lächeln. So widmete sie sich von nun an der Luftbildfotografie. «Ich bin fasziniert davon, welche interessante Plätze Mutter Natur uns hier in der Schweiz ge-



Bild: Manuela Lauper

**Cordula Christina Burkart: Sie zeigt uns die Schweiz aus einem völlig neuen Blickwinkel mit all ihren natürlichen Schönheiten und präsentiert ihre «Airphotopaintings», eine aufregende, neue und selbstentwickelte Art der «Kunst-Fotografie».**

geben hat. Jedes Mal wenn ich zusammen mit einem meiner Piloten fliege, suche ich Aussergewöhnliches, Schönheiten und Abstraktes, wie Felswände, Hügel, Gletscher, Felder, Wiesen usw. um eine ganz andere Sichtweise der Dinge aufzuzeigen, was von hier unten einfach nicht zu sehen ist für uns», verriet sie. «Durch meine eigene Fototechnik lasse ich die Fotografien wie gemalt wirken.» Die «Big Ones» (Foto oben) sind echte Unikate. Sieht Cordula Christina das passende Sujet, muss es festgehalten werden. «Trilogien» sind eine grössere Herausforderung für die Künstlerin, da sie mit einer klaren Vorstellung in ihrem geistigen Auge wissen muss, wie die Trilogie schlussendlich aussehen soll. «Zu diesem Zeitpunkt bin ich höchst konzentriert, ich male in der Luft um fotografisch festzuhalten, was ich mir vorstelle». Um die Fotos noch lebendiger wirken zu lassen, werden sie in bestimmter Grösse und auf Leinen gedruckt, hergestellt. Die Künstlerin selber mag mystisches Licht, neblige Stellen oder Situationen vor dem Sonnenuntergang, diese Faktoren kann sie

gekonnt in ihre Werke einfließen lassen. Nach zwei Jahren Arbeit im «Background» wurde es für Cordula Christina Burkart Zeit, ihre erste Ausstellung zu lancieren. «Airphotopainting» lässt unsere Schweiz in einem vorher noch nie dagewesenen Blickwinkel, voller Farben und Formen, welche ineinander einfließen neu entdecken.

Manuela Lauper

## Ausstellung «Airphotopainting»

**Vernissage:** Samstag, 19. Februar 2011 ab 17.30 Uhr:  
**Ausstellungsdauer und Zeiten:** 20. Februar 2011 bis 19. März 2011. Do: 18 bis 20 Uhr / Sa: 14 bis 16 Uhr / So: 14 bis 16 Uhr.  
**Matinée um 11 Uhr:** Sonntag, 06. März 2011. Die Künstlerin ist anwesend.

Neue Galerie 6  
Milchgasse 35  
5000 Aarau  
[www.airphotopainting.com](http://www.airphotopainting.com)



Bild: Manuela Lauper

«Unsere Natur bietet so viele wunderbare Schauplätze, ich liebe es immer wieder Neues zu entdecken!», so die Künstlerin.



Bild: ml

Selbst frisch gepflegte Bauernfelder werden zu Kunstwerken.

Auf den Punkt gebracht

**Was gibt es da zu feiern?**

Am 7. Februar 1971 bekamen die Schweizer Frauen endlich politisches Mitspracherecht. 40 Jahre danach wird dieser historische Moment mit grossen Pomp gefeiert, auch in Aarau. 40 Jahre Frauenstimmrecht ist ein tief schwarzer Fleck auf der Veste der Schweiz. Dieser Umstand ist mehr als bedenklich und stellt auch heute noch die Demokratie der Schweiz in ein fragwürdiges Licht. Man stelle sich vor: Die Schweiz ist mit Portugal, Liechtenstein und Kuwait das viert letzte Land, das das Frauenstimmrecht einführt und dazu erst noch im zweiten Anlauf! Des-

halb gibt es meiner Ansicht nach auch nichts zu feiern. Obwohl heute vier Frauen erstmals eine Mehrheit in der Regierung bilden, sind wir Frauen bezüglich Gleichstellung noch lange nicht am Ziel angekommen. Daran sollten wir arbeiten und nicht allen in Erinnerung rufen, dass uns die Herren der Schöpfung seit 40 Jahren zugestehen, dass wir auch politisch denken können und ihnen in den meisten Belangen ebenbürtig sind!

Corinne Remund



## Das Wetter wird Ihnen präsentiert von:



**Professionelle Hilfsmittelberatung bei uns, in der Klinik oder bei Ihnen zu Hause.**

Leichtrollstühle · Senioren-Rollstühle  
Rollstuhl-Schiebehilfen · Elektrorollstühle · Gehhilfen/Rollatoren  
Bewegungstrainer · Elektroscooter  
Dusch- und Badehilfen · Pflegebett

**REHA HILFEN AG**  
Hilfsmittel für Gehbehinderte

Zofingen · Tel 062 751 43 33  
Baden-Dättwil · Tel 056 493 04 70  
[www.reha-hilfen.ch](http://www.reha-hilfen.ch)



**Kinder Brillen Aktion!**

Beispiel:

Fassung: 98-  
Gläser: + 110-  
Rabatt: - 90-  
= 118-

**Krankenkassen-Vergütung verpasst? Halb so schlimm!**

**Wir übernehmen für Sie die Hälfte der bisherigen Leistungen aus der Grundversicherung (KVG).**

Gültig bis zum vollendeten 18. Lebensjahr. Bis 30. Juni 2011  
Komplettangebote-1 ausgenommen. Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen.

Mehr im Leben

**Import Optik**

Import Optik Egerkingen - Gäu Park - 4622 Egerkingen - Telefon 062 398 54 44 - [www.import-optik.ch](http://www.import-optik.ch)